

6. So quillt für alle in dem Ort
 Sein Segen fort und fort.
 Drum hör' es, wer es hören kann:
 Der Brunnen ist der beste Mann,
 Der beste Mann im Ort!

Georg Lang.

204. Immer weiter.

„Wo kommen wir denn aber hin,“ sagte Felix, „wenn wir zur Stadt hinausgehen?“ — „In die Vorstadt,“ sagte die Mutter. — „Und wenn wir zur Vorstadt hinaus sind, wohin kommen wir dann?“ fragte Felix weiter. — „Ins offene Feld,“ sagte die Mutter, „wo das Korn wächst und der Weizen, und wo die Herden weiden und der Flachs blüht; o! da ist es schön im Sommer, da wird's dir gefallen.“ — „Aber,“ sagte Felix, „wenn wir dann noch weiter gehen, wo kommen wir dann hin?“ — Die Mutter antwortete: „Dann kommen wir zu einem Dorfe, wo die Bauersleute wohnen, die uns Milch und Butter bringen und Kühe und Pferde im Stalle haben und Hühner und Gänse auf dem Hofe, alles friedlich und fröhlich.“ — „Und wenn wir dann noch weiter gehen?“ — „So kommen wir ins Gebirge, wo die Waldbeeren wachsen und die Hasen und Hirsche herumspringen; da hüpfen die Eichhörnchen auf den Bäumen, da sprudeln die Quellen aus den Felsen, da sind so viele Vögel und Vogel-nester, als wäre es eine große Vogelstadt. Und wenn man da auf die höchsten Berge steigt, dann kann man erst recht in die weite Welt sehen.“ — „Geht es denn da noch immer weiter fort?“ fragte Felix verwundert. — „Immer weiter!“ sagte die Mutter; „hinter dem Gebirge kommen wieder andere Länder mit Flüssen und Bächen, mit Städten und Dörfern, mit Gärten und Feldern. Und zuletzt kommt man an das große Weltmeer.“ — „Da hört's aber doch auf!“ sagte Felix, „nicht wahr?“ — „O nein,“ sagte die Mutter; „mit Schiffen kann man über das Weltmeer fahren, und dann kommt man wieder in neue Länder, nach Afrika oder Amerika oder auf Inseln.“ — „Aber woher weißt du das alles?“ fragte Felix; „bist du denn da überall schon gewesen?“ — „O, gewiß nicht!“ sagte die Mutter, „das lernt man aus einem Buche, welches Erdkunde heißt, und von Landkarten, worauf die Länder und Meere abgezeichnet sind. Und weil du mich so tüchtig fragst und so lernbegierig bist, so wird's bald Zeit, daß du auch solche Bücher lesen und verstehen lernst.“ — „Ja, ja!“ sagte Felix mit leuchtenden Augen, „ich will gleich anfangen und lernen, was ich kann. Aber,“ setzte er hinzu, „ich möchte doch auch gern einmal in die weiten Länder selbst hinreisen.“ — „Das kann auch noch geschehen,“ sagte die Mutter, „aber dann mußt du auch die fremden Sprachen lernen, damit